

Briggs & Stratton

Neue Motoren für Baumaschinen

Briggs & Stratton zeigt auf der Messe Bauma 2019 mit Vanguard 200 und 400 zwei Aggregate einer komplett neuen Reihe von Einzylinder-Indusriemotoren und die Serie der V-Twin Indusriemotoren mit elektronischer Einspritzung (EFI).



Der Vanguard 400 erlebt auf der Bauma 2019 seine Premiere.

Der Motorenhersteller Briggs & Stratton startet eine neue Baureihe von Industriemotoren. Es handelt sich um die zwei Einzylinder-Industriemotoren Vanguard 200 und Vanguard 400. Die Modelle, die der Hersteller erstmals auf der Bauma (8. bis 14. April in München) vorstellt, besitzen eine horizontale Welle. Vorteile der neuen Baureihe sind unter anderem ein einfacher Startvorgang, das reduzierte Betriebsgeräusch und längere Wartungsintervalle, verspricht der Hersteller.

Ein weiterer Schwerpunkt der Vanguard-Präsentation zur Bauma wird die Serie der V-Twin Industriemotoren mit elektronischer Einspritzung (EFi) sein. Zu den besonderen Eigenschaften zählt das Unternehmen schnelle Reaktionen auf Lastwechsel, konstante Drehzahlen, ein besserer Wirkungsgrad, niedrigerer Kraftstoffverbrauch, zuverlässiger Motorstart (ohne Choke) sowie die Verhinderung der Gemischüberfettung beim Betrieb in Höhenlagen.

Alle Vanguard-Motoren, die auf der Bauma vorgestellt werden, entsprechen der Abgasnorm EU Stage V, zudem sind sie zertifiziert nach EPA und CARB. Außerdem bietet Briggs & Stratton eine Garantiezeit von drei Jahren und ein dichtes, weltweites Vanguard-Servicenet.

Über wichtige innovative Detaillösungen können sich Fachbesucher auf dem Vanguard-Messestand anhand von anschaulichen Displays informieren. Dazu gehört die EFi-Diagnosesoftware ebenso wie das Zyklon-Luftfilter-System, das sehr lange Wechselintervalle von bis zu 600 Stunden erlaubt (Halle A2, Stand 349).